

4. Dezember 2006

Neue Broschüre „Modern heizen“ der „umweltberatung“

Plank: Zeigt Wege zu mehr Wohnqualität

Durch moderne Heizungsanlagen, eine energiesparende Bauweise und gute Wärmedämmung kann der Energiebedarf eines Gebäudes erheblich gesenkt werden. Damit dieses Potenzial in Zukunft noch besser ausgeschöpft wird, hat „die umweltberatung“ Niederösterreich die Broschüre „Modern heizen: komfortabel und zukunftssicher“ mit konkreten Hilfestellungen und Tipps zusammengestellt. Heizkosten einzusparen schont nämlich nicht nur die eigene Geldbörse, sondern ist auch ein Beitrag zum Umweltschutz, wird doch mehr als die Hälfte der Energie, die ein Haushalt verbraucht, für die Raumheizung verwendet. Die neue Publikation ist im Rahmen der NÖ Energieberatung kostenfrei erhältlich.

Auf 63 Seiten informieren in dieser Broschüre international anerkannte Experten über den Einsatz von klimaschonenden Energieträgern sowie über Vor- und Nachteile verschiedener Solaranlagen und Heizungen. Weiters gibt es Tipps über optimale Wärmedämmung und den Austausch alter Ölkesseln. Dazu erhält man Hinweise über schadstoffarmes und klimafreundliches Heizen mit Holz im Allgemeinen, über die vor allem für Landwirte interessante Hackschnitzelheizung im Speziellen sowie über die Förderungen des Landes bei der Installierung von Neuanlagen. Ein zentrales Thema ist dabei auch das neue NÖ Wohnbaumodell, wodurch jene Bauherren, die ökologisch ausgerichtet bauen, mehr Förderung bekommen.

„Neben einer möglichst günstigen Realisierung des eigenen Traumhauses sind vor allem auch niedrige Heiz- und Betriebskosten sowie gesundes Raumklima und hoher Wohnkomfort wichtig“, betont dazu Umwelt-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank. Die neue Publikation solle auch dazu beitragen, die Zahl der Bau- und Umweltsünden gering zu halten.

Nähere Informationen und Bestellung: „die umweltberatung“ Niederösterreich, Telefon 02742/221 44, www.umweltberatung.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at